

Marazzis Coup im letzten Lauf

SEGLAN Flavio Marazzi hat zusammen mit seiner Ehefrau Anouk auf dem Thunersee die internationale Schweizer Meisterschaft der Starboot-Segler gewonnen.

Die Bedingungen auf dem Thunersee waren schwierig, und der Rennverlauf war spannend. So fiel die Entscheidung an der Starboot-SM auf dem Thunersee erst im letzten Lauf. Der Wind blies schliesslich für Flavio und Anouk Marazzi, das Berner Ehepaar vom lokalen Thunersee-Yachtclub. Zufall war dies nicht. Marazzi ist seit Jahren der beste Starbooter im Lande – sein Ziel sind die Olympischen Spiele 2012 in London.

Entscheidender Winddreher

Vor der fünften Regatta lagen Jean-Pascal Chatagny und Patrick Ducommun klar in Führung. Erst kurz vor der letzten Startmöglichkeit konnte Wettfahrleiter Hansjürg Saner einen Kurs auslegen – einen ungewohnten allerdings. Gestartet wurde mit dem Rücken zur Merziger Bucht,



Schweizer Meister. Flavio (hinten) und Anouk Marazzi. Juerg Kaufmann/azg

die erste Luwtonne lag in Richtung Einigen. Die führenden Romands entschieden sich am Start für die linke Seite, von wo sie die Angriffe der Konkurrenz abzuwehren gedachten.

Praktisch mit dem Startschuss drehte der Wind massiv nach rechts und bevorteilte die Boote, die auf der rechten Seite der fast einen Kilometer langen Startlinie gestartet waren. Der Obwaldner Rainer Klostermann und Ramon Oppkofer an der Vorschot führten das Feld souverän an und freuten sich schon auf einen Start-Ziel-Sieg. Doch Flavio Marazzi hatte etwas dagegen. Der Routinier spielte seine jahrelange Erfahrung aus. Mit seiner Ehefrau Anouk an der Vorschot setzte er zur Aufholjagd an. Das sportliche Ehepaar verdiente sich den schon fast verloren gegangenen Schweizer-Meister-Titel mit einem Laufsieg in extremis. Marazzi/Marazzi liesssen 81 Konkurrenten aus 7 Nationen hinter sich, darunter mit Alexander Hagen (De) und Xavier Rohart (Fr) auch zwei ehemalige Weltmeister. So nahm die Meisterschaft einen aus Berner Sicht erfreulichen Ausgang.

Gefeiert wurde allerdings bereits vor dem Final. Das Starboot feiert heuer sein 100-Jahr-Jubiläum. Die grosse Jubiläumsfeier ging bereits zwei Tage vor Meisterschaftschluss über die Bühne. Zum Abend gehörte auch die stellenweise kritische Laudatio an die Jubilarin «Starboot» des Europameisters von 1975, des Zürcher Peter U. Wyss.

Die Szene hat noch nicht verdaut, dass die renommierte Bootsklasse ab 2016 nicht mehr im Olympiaprogramm figurieren soll. In Zukunft setzt man an Olympia vermehrt auf Athletik und Attraktion denn auf Tradition. pd/stü

Schnell auf dem Höhepunkt

RAD Das Berner Radtalent Dominic von Burg startet heute im türkischen Trabzon an der Jugendolympiade (Eyof). Der 15-Jährige führt das Jahresklassesment in der Schweiz an. Sein Ziel ist der erste eine Karriere als Profi.

Gewiefter Taktiker

Um in den Genuss dieser einmaligen Erfahrungen zu kommen, musste der Berner einige Hürden nehmen und viele Konkurrenten hinter sich lassen. Denn seine Führung im Jahresklassesment bedeutete nicht automatisch die Qualifikation für das Eyof. Swiss Cycling definierte drei Rennen, welche für die Selektion der drei verfügbaren Startplätzen zählten. Mit einem ersten Rang im Kriterium und zwei dritten Plätzen im Zeitfahren und Strassenrennen schaffte Dominic von Burg diese souverän. Besonders der letztgenannte Wettkampf zeigte die vielen Qualitäten des zukünftigen Konstrukteurlehrlings auf. Denn nebst sportlichem Talent verfügt er auch über viel taktisches Geschick. «Daher war ich stark erkrankt und fühlte mich dementsprechend schwach. So erzählte ich meinen Konkurrenten während des Rennens, sie sollen mit Angreifen warten, da die Strecke schwierig sei. Da das Wort des Jahresklassesment-Führenden Gewicht hat, hörten sie auf mich. So konnte ich mir im Sprint doch noch den dritten Platz sichern», schildert die Radsportoffnung mit einem Schmunzeln.

EYOF

Das Olympische Festival der Europäischen Jugend (EYOF) wird seit 1991 alle zwei Jahre ausgetragen. Diesjähriger Austragungsort ist das türkische Trabzon. Die Schweizer Delegation umfasst 65 Sportlerinnen und Sportler im Alter zwischen 13 und 17 Jahren. Insgesamt sind 49 Nationen dabei.

Berner Teilnehmer. Handball: Nick Eggenberger (Zollikofen), Thomas Lanz (Gwatt), Tim Weber (Rapperswil). Kunstturnen: Sara Metzger (Solothurn/Kader Kanton Bern), Leichtathletik: Robert Clarke (Thun), Sarina Schmied (Ostermündigen), Lukas Wieland (Hinterkappelen). Rad: Dominic von Burg (Madiswil), Schwimmen (Maria-Inés Haldemann (Münchenbuchsee, Babette Krenger (Biel). dwu

dem bisherigen Karrierehöhepunkt erzählt. Sie seien extra für den Anlass von Swiss Olympic eingekleidet worden, schwärmt das Mitglied des U-17-Nationalteams. «Zudem wohnen wir in einem Athletendorf, und es gibt eine Eröffnungs- und Schlussfeier.»

talentiert und fokussiert

Der Oberaargauer kommt aus einer radsportverrückten Familie. Bereits Grossvater und Vater führen Rennen. Der Jüngste im Bunde bestritt seinen ersten Wettkampf im Alter von 8 Jahren. Aber erst auf diese Saison hin erfolgte das Training gezielt und strukturiert. «Es ergibt keinen Sinn, einen 11-Jährigen bei strömenden Regen auf das Rad zu schicken», sagt Dominic von Burg. Zwölf Stunden pro Woche schuftet er nach den Trainingsplänen des Swiss-Olympic-Trainers Thomas Rentsch. Noch ist es zu früh, sich auf eine Disziplin zu spezialisieren. Der 15-Jährige ist



Talentiert und fokussiert. Der Madiswiler Dominic von Burg hat an der Jugendolympiade drei Einsätze. Christian Wagner/azg

sowohl am Berg wie auch im Sprint stark. Einzig im Zeitfahren hat er aufgrund seines geringen Körpergewichts noch Schwächen. Der Allrounder träumt von einer Medaille an der Eyof. Die Aufmerksamkeits der internationalen Radsportszene wäre ihm gewiss. Und damit auch ein kleiner Schritt Richtung Profikarriere. Dominic Wullemien

Zahlen & Fakten

ALLGEMEINES

Europäisches Jugend-Olympia-Festival. Trabzon (Tür). 1. Tag. Die Schweizer Resultate. Handball. Junioren: Frankreich - Schweiz 27:26 (15:13). - Leichtathletik. Junioren. 2000m Steeple. Final: 9. Kevin Bühler 6:18.30 - 100m Vorläufe: 5. Yanier Bello 10:82 (weiter) - Diskus. Qualifikation: 6. Gregori Ott 52.06 (weiter). - Junioren. 1000m Vorläufe: 3. Samantha Dagny 11.92 (weiter). - Hoch. Qualifikation: 11. Nathalie Lauber 1.74 (weiter). - Schwimmen. Junioren. 100m Crawl: 4. Alexandre Haldemann 52.42. - 200m Rücken: 13. Sergio Zarro 2:10.13. - 200 m Lagen: 21. Alain Bernadeschi 2:20.90. - 4x100m Crawl: 16. Schweiz (Haldemann, Bernadeschi, Patrik Schwarzenbach, Fabio Ciccone) 3:38.41. - Junioren. 100m Crawl: 8. Benedetta Cena 1:05.02. - 400m Crawl: 18. Chiara Zollinger 4:39.32. - 200m Brust: 18. Maria-Inés Haldemann (Münchenbuchsee) 2:47.09. - 4x100m Crawl Staffle 14. Schweiz (Radcliff Tschabusch, Cena, Babette Krenger, Zollinger) 4:07.27. - Tennis. Junioren. 1. Runde: Popovic (Kro) S. Killian Davanzo (Sz) 6:4, 3:6, 6:3. Tekavec (Sln) S. Matej Kostadinov (Sz) 7:5, 6:3. - Junioren. 1. Runde: Sarah Ottomano (Sz) S. Schabannova (Aser) 6:1, 6:1. Schlepzowa (WRuss) S. Chiara Frappelli (Sz) 6:4, 6:2. - 2. Runde: Ajsatulina (Russ/1) S. Ottomano 7:5, 6:3. Davos. Alpinathlon. Bergün-Corvatsch (Rennvelo 38.6 km/1301 m Höhener; 28.9 km/1182 MTB; Laufen 20/685; MTB 32.1/1792; Laufen 10.6/1602). Single. Männer. 1. P. Scheibin (De) 6:48.38. 2. Sandro Spah (Ettigen) 6:49.38. 3. Beat Ritter (Pörsching) 6:50.38. 8. Christoph Am (Schüpfen) 8:04.50. - Frauen: 1. Andrea Huser (Aeschlen ob Gunten) 7:46.03. 2. Waiss (D) 9:37.32. 3. Niehusmann (De) 9:45.02. - Couple: 1. Barbara Bracher/Gabriel Lombriser (Thun) 6:50:39.

2. Nina Brenn/Christian Baumer (Zürich) 6:55:38. 3. Stephan Zenger/Gabriela Spring (Matten bei Interlaken) 7:16:38. 6. Alexandra Böhler/Jo Kroneberg (Spiegel b. Bern) 7:38:24. 8. Simone Hegner/Christoph Rüttimann (Thun) 8:04:19. - Team: 1. SR5/Propteam «okioes» (Stefan Traletel/Mathias Flückiger/Michael Lobseiger/Stefan Haldemann) 6:39:02. 2. Alpine Bike Celerina (Andrea Stöhr/Jan Paul Deuring/Stefan Puffner/Niculin Bazzel/Jonas Baumann) 6:44:02. 3. SR5/Pro Sportler «Masters» (Thun/Urs Hänni/Mario Riatsch/Tesfamariam Solomon/Simon Senn/Lorenz Ryffel) 6:51:48.

ARMBRUSTSCHIESSEN

Offene Mannschaftsmeisterschaft. NLA: Schwarzenburg 1. - Baar 1 1154:1138 (2:0). Frutigen 1. - Bürglen 1 1147:1145 (2:0). Herisau 1. - Rümliang 1 1111:1154 (0:2). Zug 1. - Breitenegg-Ettiswil 1 1145:1146 (0:2). - Rangliste: 1. Schwarzenburg 10/5797. 2. Frutigen 8/5718. 3. Rümliang 6/5707. 4. Bürglen 4/5689. 5. Baar 4/5684. 6. Breitenegg-Ettiswil 4/5667. 7. Herisau 4/5624. 8. Zug 4/5689. NLB: Emmenbrücke 1. - Dallenwil 1 1127:1126 (2:0). Hängg 1. - Reinach-Birseck 1 1138:1123 (2:0). Ringenberg 1. - Embrach 1 1126:1156 (0:2). Horgen 1. - Oberringsingen 1 1127:1127 (1:1). - Rangliste: 1. Embrach 10/5771. 2. Hängg 9/5717. 3. Reinach-Birseck 8/5622. 4. Emmenbrücke 6/5653. 5. Oberringsingen 5/5628. 6. Ringenberg 2/5634. 7. Horgen 1/5626. 8. Dallenwil 0/5676. Einzelschüsse: Simon Beyeler (Schwarzenburg) 200 P. Anton Berger (Thun) 199. Beat Müller (Schwarzenburg) 197.

AUTOMOBIL

Steiners dritter Sieg. Der Berner Titelverteidiger Marcel Steiner realisierte beim dritten Lauf der Schweizer Berg-Meisterschaft zwischen Ayent und Anzère seinen dritten Sieg, und zum dritten Mal in dieser Saison tat er dies mit einem Streckenrekord. Steiner unterbot auf seinem Osella FA30 im dritten Durchgang den Streckenrekord von Eric Bergueand aus dem Jahr 2007 um 19 Hundertstel. Ayent-Anzère VS. Schweizer Berg-Meisterschaft. 3. Lauf. Tourenwagen. Gruppe N/ISN.

Bis 1600 ccm: 1. Bernard Badertscher (Heimberg). Citroën Saxo. 4:16.28. - Gruppe GT 1. Nicolas Bühler (Biel). Porsche GT3. 3:45.38. - Gruppe E1. Bis 2000 ccm: 1. Patric Eicher (Uttingen). Renault Clio. 3:44.78. - Historische Fahrzeuge. Bis 1400 ccm: 1. Walter Pauli (Murten). Alpine A110. 4:14.72. - Rennsportwagen. Gruppe E2 SS. Über 2000 ccm: 1. Marcel Steiner (Obersiebenbrunn). Osella FA30-Zytek. 3:04.65. (Tagesieger mit neuem Rekord.

BEACHSOCCER

Marina di Ravenna (It). Beachsoccer. Euro League. Am Samstag: Schweiz - Polen 7:5. - Am Sonntag: Italien - Schweiz 0:2. - Rangliste: 1. Schweiz 9. 2. Rumänien 6. 3. Italien 3. 4. Polen 0. - Die Schweiz für das Finalturnier in Moskau qualifiziert.

FUSSBALL

Langenthal. Zimmedi-Cup. Spiel um Platz 3: Zofingen (LJ) - Thun U-21 (1). 2:3 (2:2). - Tore: 12. Bisevic 0:1. 30. Cristen 1:1. 40. Jäckle 2:1. 42. Cristen 2:1. 65. Breitenja 2:3. - Final: Langenthal (2. inter) - Breitenja (L) 2:1 (0:0). - Tore: 48. Frey (Foupenpatry) 0:1. 60. Luder 1:1. 75. Karaboga 2:1. Münchenbuchsee. Grauholz Cup. Heute. 18:30 Uhr: Länggasse - Schänbühl. - 18:15 Uhr: Zollikofen - Erigen. Mittwoh, 18:30 Uhr: Schönbühl - Schüpfen. - 20:15 Uhr: Erigen - Münchenbuchsee. - Freitag, 18:30 Uhr: Spiel um Platz 3. - 20:15 Uhr: Finalspiel.

FRISBEE

Zimmermann holt Double. Der amtierende Welt- und Europameister Reto Zimmermann aus Niederscherli hat an der Freestyle-EM in Karlsruhe zweimal Gold gewonnen. Zimmermann siegte in der Kategorie Pairs zusammen mit dem Schweden Joakim Arveskar, im Coop mit Arveskar sowie dem Italiener Claudio Collera.

GLEITSCHIRMFLIEGEN

Maurer in Führung. Red Bull X-Alps, das Rennen von Salzburg

nach Monaco, nähert sich der Schweiz. In Führung liegt Christian Maurer, der Titelverteidiger aus Adelboden. Trott Strapazens und widrigen Wetterverhältnissen, ist Maurer ganz Dinge. «Ich bin wesentlich besser in Form als vor zwei Jahren», erklärte er kurz vor dem Rennen. 2009 gewann der «Adler aus Adelboden» bei seiner ersten Teilnahme in der Rekordzeit von weniger als zehn Tagen.

GOLF

Genf. Omnium Suisse (Profis und Amateure/Par 72). Männer: 1. Michael Thammhäuser (De/Genf) 281 (69/69/71/72). 2. Roberto Francioni (Schinznach-Bad) 282. 3. Benjamin Rusch (Lipperswil) 282. 4. Marc Dobias (Lausanne) 282. - Frauen: 1. Anais Maggetti (Losone) 282 (69/77/70/66). 2. Florence Lucchini (Spiez) 282. 3. Berni Zura. 4. Rebecca Suedenrauf (Domat/Ems) 301.

MILITÄRSPORT

Rio de Janeiro. OSM-Weltspiele. Fechten. Degen. Teamwettkampf der Männer. Final: China S. Schweiz (Sebastien Lamon, Valentin Marmillod, Giacomo Paravicini) 45:30. - Die Schweiz qualifizierte sich nach Siegen über Kuwait (45:27), Italien (45:30) und Kanada (45:32) für den Final.

REITEN

Utzenstorf. CS. Pferdesporttage. Prüfung Nr. 1. R100. A Zm: 1. Sacha Dupan (Wasen i.E.). Iro Silvano, 0/49.05. - Prüfung Nr. 2. R105. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Nathalie Vianin (Laupen), Wendy XXVIII, 0/56:40/28:02 im Stechen. - Prüfung Nr. 3. R110. A Zm: 1. Peter Joray (Büsserach), Lascano vom Hof, 0/63.60. - Prüfung Nr. 4. R115. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Kathrin Schneeberger (Wiedlisbach), Sirocco II, 0/55:49. - Prüfung Nr. 5. SP/CS. A Zm: 1. Alfons Arnet (Gettnau), Che Zara Zara, 0/48:70. - Prüfung Nr. 6. SP/CS. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Arnet, Che Zara Zara, 0/55:36/27:30 im Stechen. - Prüfung Nr. 8. B70. A Zm: 1. Stefanie Bernhard (Rüdtlingen), Amro, 0/51:44. - Prüfung Nr. 9. B75. A Zm: 1. Lara Grossenbacher (Biembsch), Tino IV, 0/53:31. - Prüfung Nr. 10. B/R90. A Zm: 1. Melanie Hostettler (Oberscherli), Weiko, 0/47:79. - Prüfung Nr. 11. B/R95. A Zm: 1. Carmen Flury (Lommiswil), Splash Boy, 0/55:63.

MINIGOLF

Gerlafingen. Schweizer Meisterschaften Einzel (Betonbahn/9 Runden). Männer: 1. Samuel Hofer (Eichholz) 251. 2. Mario Kurt (Neuendorf) 258. 3. Raphael Wietlisbach (Eichholz) 266. - Frauen: 1. Sandra Wicki (Effretikon) 257. 2. Yvonne Klukas (Burg-

MOUNTAINBIKE

Rang Vier für Annaheim/Zahnd. Die Berner Daniel Annaheim (Kirchdorf) und Simon Zahnd (Utendorf) haben sich an der Bike-Transalp über acht Etappen vom Bayrischen Mittenwald nach Riva am Gardasee im vierten Rang der Masters-Kategorie klassiert. Der Gesamtsieg ging an die Schweizer Urs Huber und Konny Looser.

MOUNTAINBIKE

Rang Vier für Annaheim/Zahnd. Die Berner Daniel Annaheim (Kirchdorf) und Simon Zahnd (Utendorf) haben sich an der Bike-Transalp über acht Etappen vom Bayrischen Mittenwald nach Riva am Gardasee im vierten Rang der Masters-Kategorie klassiert. Der Gesamtsieg ging an die Schweizer Urs Huber und Konny Looser.

REITEN

Utzenstorf. CS. Pferdesporttage. Prüfung Nr. 1. R100. A Zm: 1. Sacha Dupan (Wasen i.E.). Iro Silvano, 0/49.05. - Prüfung Nr. 2. R105. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Nathalie Vianin (Laupen), Wendy XXVIII, 0/56:40/28:02 im Stechen. - Prüfung Nr. 3. R110. A Zm: 1. Peter Joray (Büsserach), Lascano vom Hof, 0/63.60. - Prüfung Nr. 4. R115. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Kathrin Schneeberger (Wiedlisbach), Sirocco II, 0/55:49. - Prüfung Nr. 5. SP/CS. A Zm: 1. Alfons Arnet (Gettnau), Che Zara Zara, 0/48:70. - Prüfung Nr. 6. SP/CS. Zweifelhensprüfung A Zm: 1. Arnet, Che Zara Zara, 0/55:36/27:30 im Stechen. - Prüfung Nr. 8. B70. A Zm: 1. Stefanie Bernhard (Rüdtlingen), Amro, 0/51:44. - Prüfung Nr. 9. B75. A Zm: 1. Lara Grossenbacher (Biembsch), Tino IV, 0/53:31. - Prüfung Nr. 10. B/R90. A Zm: 1. Melanie Hostettler (Oberscherli), Weiko, 0/47:79. - Prüfung Nr. 11. B/R95. A Zm: 1. Carmen Flury (Lommiswil), Splash Boy, 0/55:63.

SCHWINGEN

Chur. Bündner-Glarner Schwingertag (141 Schwinger/3650 Zuschauer). Schlussgang: Beat Clopath (Bonaduz) bezwingt Edi Philipp (Untervaz) nach 3:00 Minuten mit Kurz. Menzberg. Menzberg-Schwingertag (116 Schwinger/1000 Zuschauer). Schlussgang: Ruedi Stadelmann (Daiwil) bezwingt Reto Fankhauser (Hasle) nach 3:08 Minuten mit Kreuzgriff/Schlung. - Rangliste: 1. Stadelmann 58:50. 2. Benno Studer (Schüpfen) und Alain Müller (Eberseken), je 58:00. 3. Philipp Glogner (Ruswil) 57:75. 4. Philipp Scheidegger (Roggiswil) 57:50. 5. Werner Supiger (Willisau) und Jonas Brun (Entlebuch), je 57:25.

SEGELN

Thun. Internationale Starboot-SM. Schlussrangliste: 1. Flavio Marazzi/Anouk Marazzi (Thunersee-Yachtclub) 22.00. 2. Jean-Pascal Chatagny/Patrick Ducommun (La Matelote Yverdon/Cercle de la Voile de Grandson) 24.00. 3. Heiko Winkler/Urte Thalmann (De) 24.00. 4. Christoph Burger/Renato Marazzi (Thunersee-Yachtclub) 38.00. 11. Martin Ingold/Dario Bischof (Thunersee-Yachtclub) 63.00. 13. Kurt Scheidegger/Markus Scheidegger (Thunersee-Yachtclub) 65.00. 14. Beat Aebericher/Oliver Aebi (Thunersee-Yachtclub) 78.00.

SPORTKLETTERN

Arco di Trento (It). WM. Lead. Männer: 1. Puighlan (Sp). 2. Schubert (O). 3. Ondra (Tch). - Im Halbfinale ausgeschieden: 11. Cédric Lachat (Sz). 87. Kevin Heimgler (Sz). 89. Franz Krakenberger (Sz). - Frauen: 1. Eter (O). 2. Jain (Skor). 3. Röck (O). - Im Halbfinale ausgeschieden: 3. Alexandra Eyer (Sz). 24. Kathrine Choong (Sz). 25. Rebekka Stotz. 26. Christina Schmid (Neuenegg) 41. - Boulder. Männer: 5. Cédric. 12. Remo Sommer (Sz). 23. Kevin Hemund (Sz). 39. Benjamin Blasser (Ried b. Kerzers). - Frauen: 20. Eyer.

Gewinnzahlen

Totogoo:.....121 221 2X2 1X1 2 / 02 4 x 11 Punkte Fr. 2974.70 44 x 10 Punkte Fr. 270.40 Nächster Jackpot: 390'000 Franken Alle Angaben ohne Gewähr

Sport am TV

SF 2 22.00 Sport aktuell SF INFO 17.00 Tennis: Swiss Open Gstaad ZDF 12.00 Schwimmen: WM in Shanghai 20.15 Fussball: Testspiel Bayern - Milan EUROSPORT 18.00 Fussball: U-19-EM in Rumänien